

Regionaler AVV-Beirat der Stadt Aachen

17. Juni 2021



REGIONALER AVV-BEIRAT DER STADT AACHEN

01

Sachstand zur
aktuellen
Corona-Situation

02

Tarifliche und
vertriebliche
Angelegenheiten

03

Bericht aus der
Euregionalen
Koordinierungs-
stelle

04

Verschiedenes

REGIONALER AVV-BEIRAT DER STADT AACHEN

01

Sachstand zur
aktuellen
Corona-Situation

02

Tarifliche und
vertriebliche
Angelegenheiten

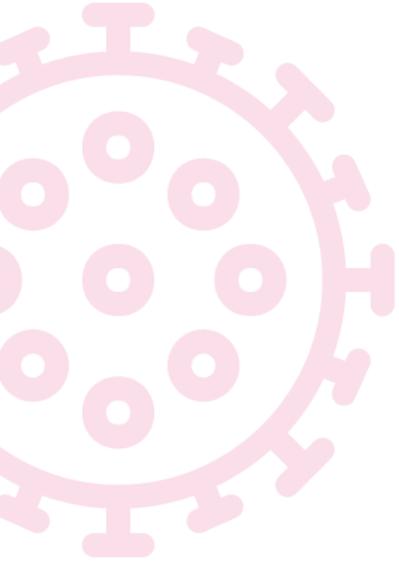
03

Bericht aus der
Euregionalen
Koordinierungs-
stelle

04

Verschiedenes

SACHSTAND ZUR AKTUELLEN CORONA-SITUATION



- Weiterhin negative Auswirkungen auf die Nutzung von Bus & Bahn und damit verbundene rückläufige Fahrgastzahlen und Einnahmen
- Rettungsschirm für 2021 vor finaler Beschlussfassung im Bund und im Land

Aber: mittel- und langfristige negative Auswirkungen auch für die Folgejahre zu befürchten

Strategien in Bezug auf

- Attraktivität des gesamten Angebots stärken
- Marketingkampagnen (Vertrauen zurück gewinnen > Studien zur Ansteckungsgefahr)
- Tarif und Vertrieb
- Entwicklung Fahrgastinformation (u.a. Auslastungsanzeigen)
- Verstärkte Einbindung Multimodalität ins Gesamtsystem

Coronakrise überwinden – Verkehrswende gestalten!

REGIONALER AVV-BEIRAT DER STADT AACHEN

01

Sachstand zur
aktuellen
Corona-Situation

02

Tarifliche und
vertriebliche
Angelegenheiten

03

Bericht aus der
Euregionalen
Koordinierungs-
stelle

04

Verschiedenes

TOP 2.1 eTarif AVV



INTUITIVE NUTZUNG



Der Fahrgast checkt sich **bequem** über seine gängige ÖPNV APP beim Einstieg in Bus oder Bahn ein und beim Ausstieg wieder aus.

Tarifenkenntnisse werden nicht mehr benötigt. Ebenso sind **spontane** Änderungen möglich.

eTarif



Grundpreis

+



Arbeitspreis

Ziel

Der Preis für die Fahrt berechnet sich ganz einfach aus einem fixen **Grundpreis** und den **Luftlinienkilometern** zwischen Start und Ziel. **Tarifsprünge** zwischen Kommunen oder Verbundraumgrenzen gehören der **Vergangenheit** an.

AUTOMATISIERTE FAHRPREISERMITTLUNG

AVV

Dezember
2021

landes weit

Dezember
2021

grenzüber- schreitend

easyConnect
perspektivisch

PREISPARAMETER



TARIFBESTIMMUNGEN

REGELUNGEN IM AVV SOLLEN (ZUNÄCHST) ANALOG ZUM ETARIF NRW UMGESETZT WERDEN

- Keine Fahrtunterbrechungsdauer
- Nach 3 Stunden ist der **Grundpreis** erneut zu berechnen
- Rund- und Rückfahrten werden systemseitig ermittelt und **als zwei Fahrten** mit jeweils eigenem Grund- und Arbeitspreis bepreist

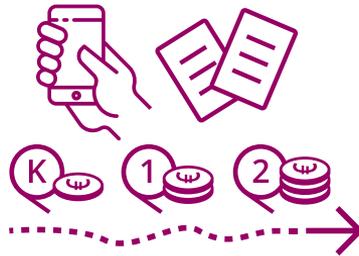
Monitoring

Nach Einführung sollen mit Hilfe eines Monitorings die Parameter überprüft und evtl. justiert werden!

Beschluss erfolgt

Erarbeitung einer umfassenden
Überführungsstrategie

Unsere Strategie erweitert im Kontext des eTarif



Parallelbetrieb verursacht
Mindereinnahmen und gefährdet
Wirtschaftlichkeit des ÖPNV-
Systems



Hochlauf des eTarifs durch geeignete Push- und Pull-Maßnahmen zu beschleunigen

Unsere Strategie erweitert im Kontext des eTarif



eTarif nach 5 Jahren für den Gelegenheitsverkehr
über alle konventionellen Vertriebskanäle
umsetzen

perspektivische Überführung des
preisstufenbasierten Tarifs für
Gelegenheitskunden

**perspektivisch ein einheitliches, einfaches, flexibles und gerechtes
Tarifsystem**

Unsere Strategie erweitert im Kontext des eTarif

Das Einrichten eines Fahrtenpreisdeckels wird als **wirkungsvolle Pull-Maßnahme** zur Beschleunigung des Hochlaufs betrachtet



Fahrt Uniklinik – Trierer Platz
10 km Luftlinie
 $1,30 \text{ €} + 10 * 0,25 \text{ €} = 3,80 \text{ €}$

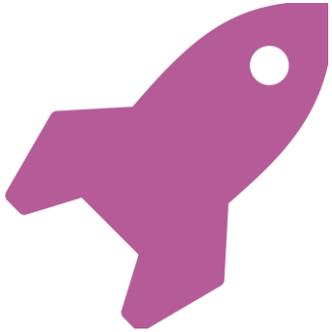
+ 1,00 €



Preisstufe 1
2,80 €

Unsere Strategie erweitert im Kontext des eTarif

Das Einrichten eines Fahrtenpreisdeckels wird als wirkungsvolle Pull-Maßnahme zur Beschleunigung des Hochlaufs betrachtet



Fahrt Uniklinik – Trierer Platz
10 km Luftlinie
~~1,30 € + 10 * 0,25 € = 3,80 €~~

Preisstufe 1
2,80 €

**Wege zur Finanzierung des Fahrtendeckels sind in diesem
Zusammenhang zu prüfen**

Unsere Strategie erweitert im Kontext des eTarif

Regional subventionierte Tarife (City-Tarife) auf den eTarif lenken

Wegfall Grundgebühr

Nur Arbeitspreis wird berechnet
Fahren ab 0,25 Euro!

*Ausgleich über
Kommunen*

Wegfall Arbeitspreis

Nur Grundpreis wird berechnet
Fahren für 1,30 Euro!

Technische
Umsetz-
barkeit in
Prüfung

Beschlussfassung Preise, Grundlage Überführungsstrategie

AVV-Kommission 2 (18.01.2021)
Unternehmensbeirat (26.01.2021)
Regionale Beiräte (02 | 03 2021)
Zweckverband AVV (24.03.2021)

01

Quartal
2021

Gegenseitiger
Vertrieb

Beschlussfassung eTarif NRW

Regionale Beiräte
Zweckverband AVV 25.06.2021

02

Quartal
2021

**Beschlussfassung Überführungsstrategie,
ggf. eTarif NRW**

Zweckverband AVV (24.11.2021)

03

Quartal
2021

**Einführung des eTarifs AVV gemeinsam mit
den eTarifen in VRS, VRR und Westfalen
sowie dem eTarif NRW**

01.12.2021

04

Quartal
2021

Weiterentwicklung eTarif

Vertriebliche Umsetzung



TOP 2.2 Einführung eTarif NRW



PREISE

1,60 €



50% Rabatt auf den jeweiligen Gesamtpreis

Klasse

NRW-weite Lösung
+ 50 %

max. 10 Erwachsene können mitgenommen werden
alle Buchungen unterliegen EINEM 24-Stunden-Zeitraum

START

ZIEL

24-Stunden-Preisdeckel

30,00 € Erwachsene
-50% Kinder
+50% 1. Klasse

0,20 – 0,27 €
je Luftlinien-km
in Abhängigkeit der regionalen AP

Preis wie analoger Tarif
je Fahrrad /
24 Stunden



TOP 2.3 JobTicket NRW



JOBTICKET NRW

EINFÜHRUNG ZUM 01.01.2022

- Basis: SchönesJahrTicket NRW, 10% Rabatt (zu Beginn gerundet)
- 2 Varianten
 - MIT regionalem Job-Ticket
 - OHNE regionales Job-Ticket (Abnahme von mind. 5 JobTicket NRW)
- Fakultative Abnahme
- Erhältlich auch für die 2. und 1. Klasse
- Persönliche Tickets
- Reguläre Mitnahme wie beim SJT NRW
- Ausgabe als TLV-EFS
- Keine Vertriebsprovision
- KCM wird einen Mustervertrags zur Verfügung stellen



TOP 2.4 Sommeraktion NRW und Abo-Aktions-Wochen VDV



SOMMERAKTION NRW



Aktionszeitraum	Sommerferien 2021 (03.07. – 17.08.)
Berechtigte	Alle Abonnement-Inhaber, inkl. <ul style="list-style-type: none">• Neuabschlüsse von Abos• Semesterticket-Inhaber• Sozialticket-Inhaber (nur im ABO)• Sozialticket-Inhaber im VRR (ohne ABO) Wie letztes Jahr wird eine Übersicht der ABOs erstellt
Geltungsbereich	Geografische Grenze NRW (Linienendprinzip + Transitstrecken)
Mitnahmemöglichkeit	Je Ticket entweder <ul style="list-style-type: none">• 2 Personen, 3 Kinder ODER• 2 Personen, 2 Fahrräder
Mitnahmemöglichkeit Zeitraum	Durchgehend von Montag bis Sonntag (ganztägig)
Kommunikation	Abbruch der Aktion möglich bis spätestens Anfang Mai 2021 Beschluss im Sonder-PAK am 30.04.2021

VDV-ABOAKTIONSWOCHEN



Teil der
großen
**VDV Besser
Weiter
Kampagne**

ZIEL

- Bundesweite Dankeschön-Aktion zur Kundenbindung
- Im Vorfeld der Bundestagswahl ein Zeichen setzen
- Treuen und kontinuierlichen Kunden eine durchgängige Nutzung des ÖPNV ermöglichen
- Imagegewinn für die Branche
- Wiedereinstieg in den Nahverkehr erleichtern
- Sicherung einer hohen Akzeptanz für die Unterstützung der Branche auf politischer Ebene (Rettungsschirm, Förderungen...)

**MÖGLICHT VIELE VERBÜNDE, VERKEHRSUNTERNEHMEN,
AUFGABENTRÄGER UND EVU FÜR EINE TEILNAHME GEWINNEN**

VDV-ABOAKTIONSWOCHEN

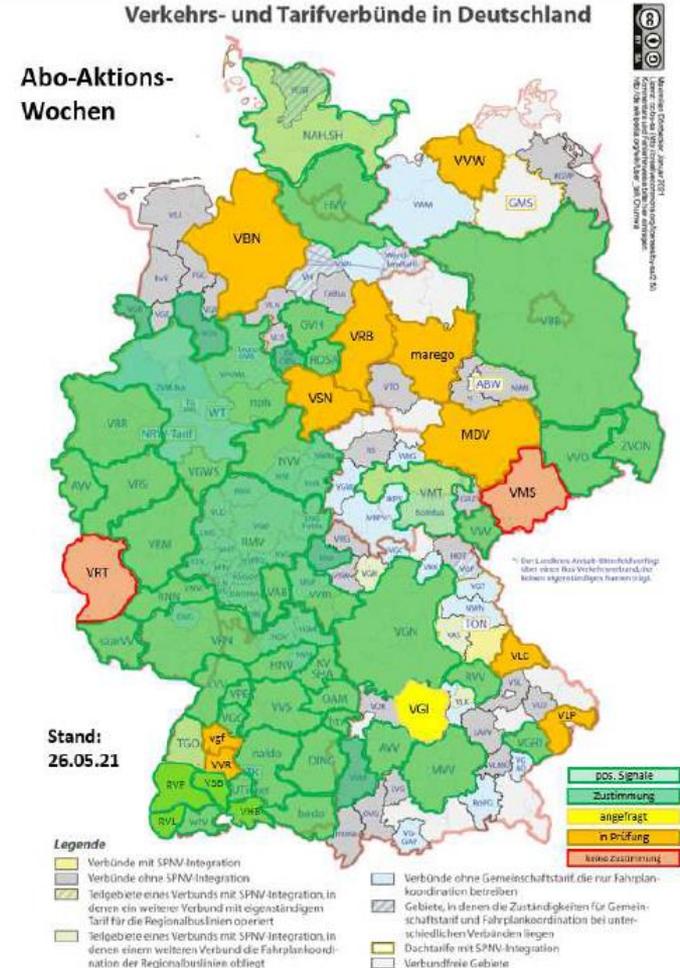
ZEITPUNKT UND GÜLTIGKEIT

- Aktionsdauer von **2 Wochen**
- Aktion in Planung für den **13.09. – 26.09.2021** (Europäische Woche der Mobilität) (Pandemieentwicklung!)
- gültig bei **allen teilnehmenden** Verkehrsunternehmen und -verbänden
- während des **Aktionszeitraums** als „**Netzticket**“ bzw. verbundweites Ticket im Heimatverbund

VDV-ABOAKTIONSWOCHEN

SACHSTAND: ZUM 26.05.2021

- Größtenteils Zustimmung und Zuspruch zur Aktion
- Bei einigen Bundesländern und Aufgabenträgern besteht noch Diskussions- und Klärungsbedarf
- BMVI steht der Aktion positiv gegenüber und unterstützt die Aktivitäten



**Umsetzung beider Aktionen abhängig
vom Infektionsgeschehen und
Rahmenvorgaben für den ÖPNV**

REGIONALER AVV-BEIRAT DER STADT AACHEN

01

Sachstand zur
aktuellen
Corona-Situation

02

Tarifliche und
vertriebliche
Angelegenheiten

03

Bericht aus der
Euregionalen
Koordinierungs-
stelle

04

Verschiedenes

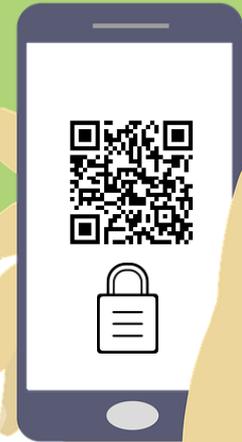
SACHSTAND EASYCONNECT



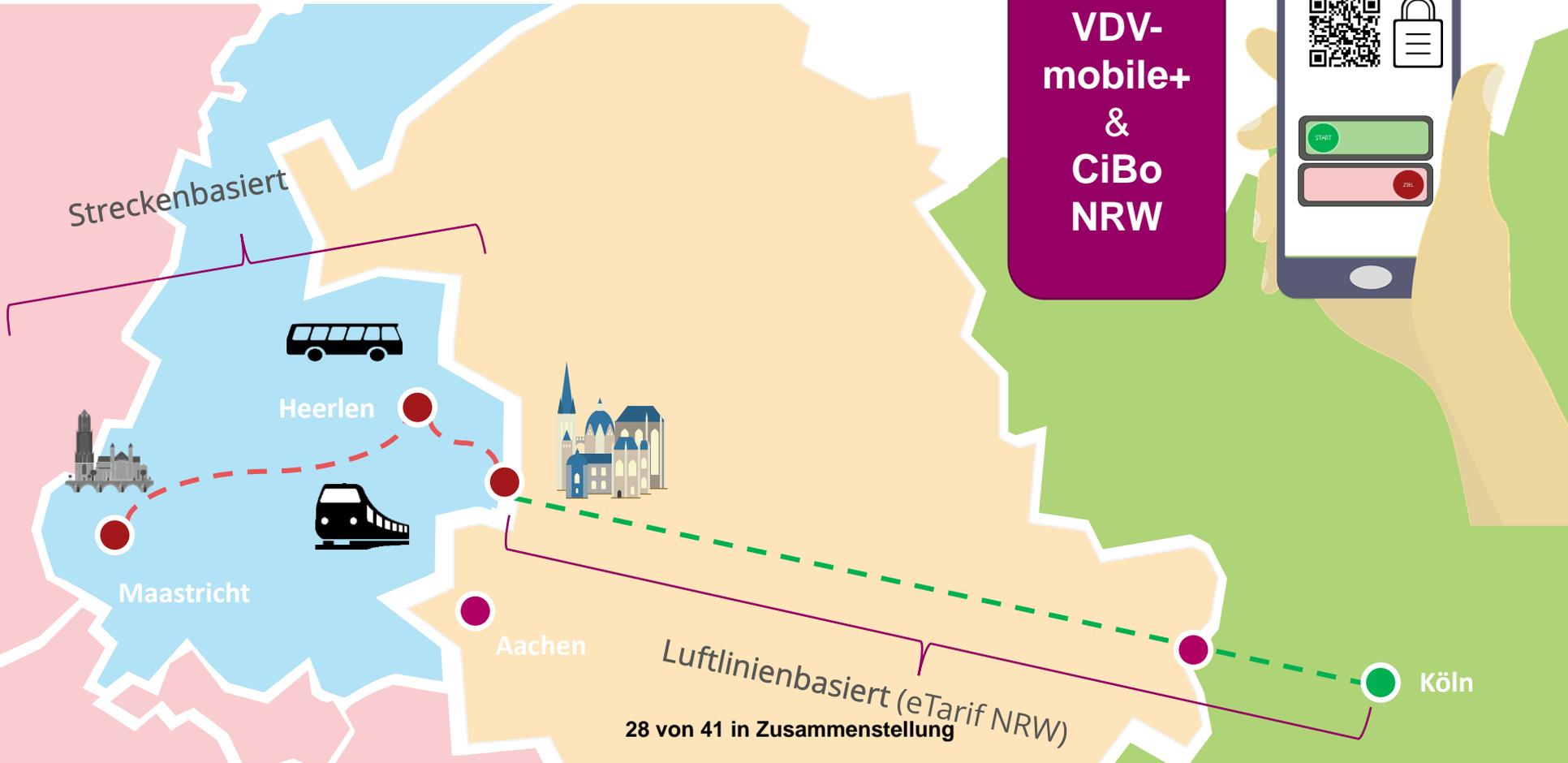
1 Entwicklung eines interoperablen ID-Barcodes zur Nutzung auf dem Smartphone

2 Ausweitung auf den RE18 zwischen Aachen und Maastricht und die ASEAG Busse in der Stadt Aachen

3 Ausweitung auf den Schienekorridor Aachen - Köln



SACHSTAND EASYCONNECT



**VDV-
mobile+
&
CiBo
NRW**



SACHSTAND EMR CONNECT



Tarife und Leistungsangebot



Digitalisierung im Bereich Ticketing & Fahrgastinformation



Vernetzung in der Bildungs- und Wissensregion



Einsatz von Elektrobussen auf grenzüberschreitenden Linien



Multimodalität im grenzüberschreitenden ÖPNV



REGIONALER AVV-BEIRAT DER STADT AACHEN

01

Sachstand zur
aktuellen
Corona-Situation

02

Tarifliche und
vertriebliche
Angelegenheiten

03

Bericht aus der
Euregionalen
Koordinierungs-
stelle

04

Verschiedenes

TOP 4.1 Sachstand Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement



ZUKUNFTSNETZ MOBILITÄT NRW

TRÄGER UND KOORDINIERUNGSSTELLEN

Ziel

Förderung einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung

Strategie

Kommunales Mobilitätsmanagement

Unterstützung

Vernetzung
Beratung
Qualifizierung
Praxisangebote

Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr

Sitz:



Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe

Sitz:



Koordinierungsstelle Rheinland

Sitz:



Partner:



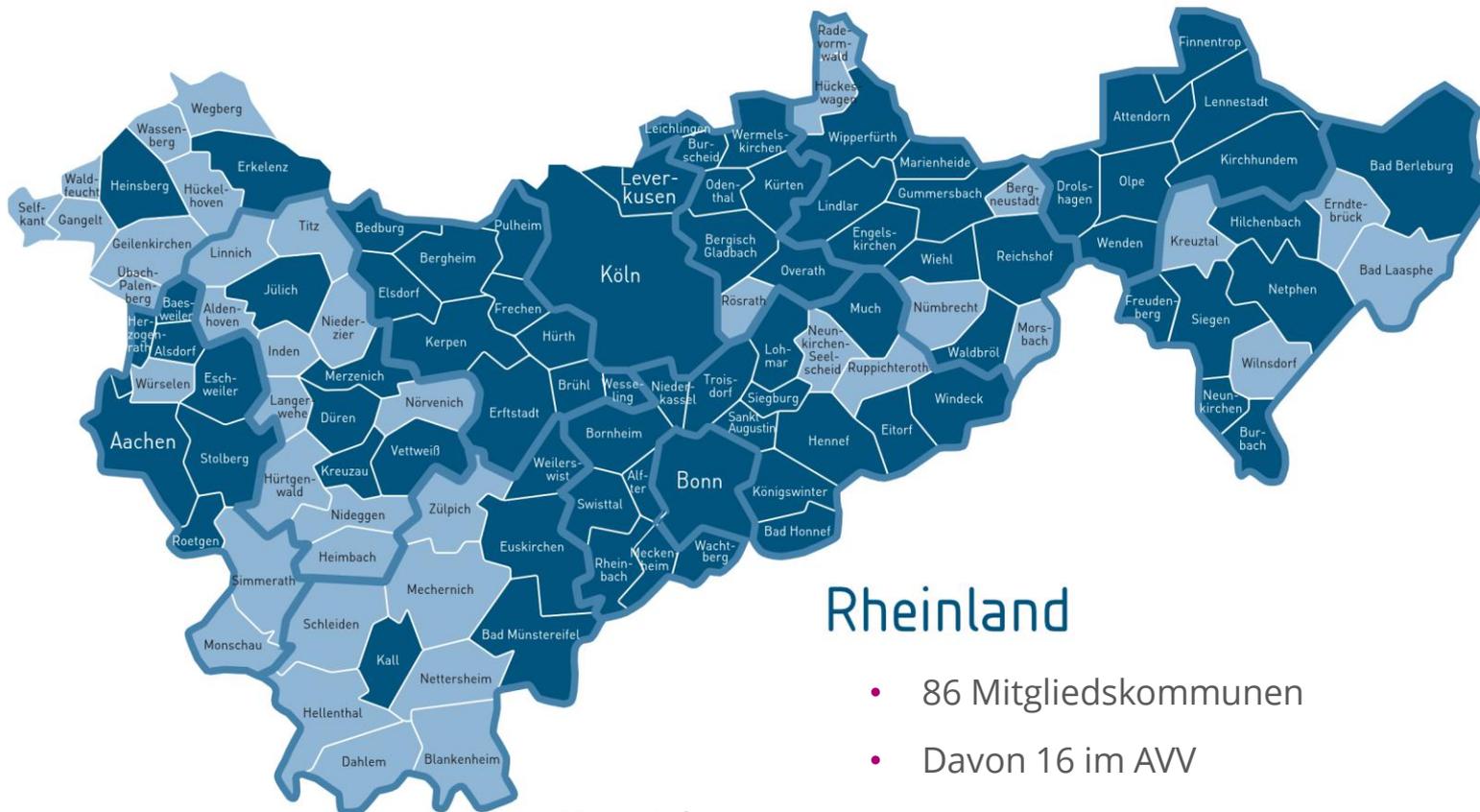
Mit freundlicher Unterstützung von:

Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



ZUKUNFTSNETZ MOBILITÄT NRW

MITGLIEDSKOMMUNEN – KOORDINIERUNGSSTELLE RHEINLAND



33 von 41 in Zusammenstellung

TOP 4.2 Fördervorhaben eTarif NRW



TOP 4.3 Sachstand Gutachten „Maßnahmen zur Stärkung des ÖPNV im AVV“



SACHSTAND GUTACHTEN „MAßNAHMEN ZUR STÄRKUNG DES ÖPNV IM AVV“



Der Zweckverband AVV hat die Verbundgesellschaft mit einem **Gutachten** zur Entwicklung von konkreten und nachhaltigen Maßnahmen zur **Stärkung des ÖPNV** beauftragt.



*Entwicklung
alternativer
Finanzierungs-
möglichkeiten*

GUTACHTEN

„MAßNAHMEN ZUR STÄRKUNG DES ÖPNV“

Stadt
Aachen

Städte
Region
Aachen

**Umfassende
strategische und
operative Handlungs-
empfehlungen für die
Stärkung des ÖPNV
im AVV**

Kreis
Düren

Kreis
Heinsberg

TOP 4.4 Sachstand zum Projekt „Regio-Tram“



TOP 4.5 Sachstand Förderprojekt „Klimapaket Pendler“



FÖRDERPROJEKT „KLIMAPAKET PENDLER“

21. Januar
2021

Förderaufruf im Rahmen des
Klimaschutzprogramms des
Bundesministerium für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Eckpunkte:

- Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV
- Steigerung der Nutzung des ÖPNV
- Verlagerung vom MIV auf ÖPNV

29. März
2021

Einreichung eines **gemeinsamen
Grobkonzeptes** von AVV, VRS, VRR und
WestfalenTarif beim Bundesamt für
Güterverkehr (BAG)

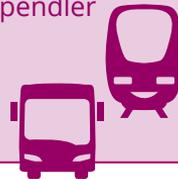


Fokus:

- eTarif-Modell für Berufspendler

Projektleitung:

- VRS



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit.**